

Betreff:

**Anpassung der Angebote im Kindertagesstätten- und
Schulkindbetreuungsbereich zum Kindergarten- bzw. Schuljahr 2026/2027**

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

05.05.2026

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.05.2026
12.05.2026

Status

N
Ö

Sachverhalt:

Zum Änderungsantrag zur Vorlage 26-28208 (DS 26-28208-01) der CDU-Fraktion im Rat vom 30.04.2026 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 5.

Zu der Versorgungssituation mit Kinderbetreuungsplätzen in Dibbesdorf wurde ausführlich Stellung genommen in den Mitteilungen: Mitteilung außerhalb von Sitzungen 25-26195, Anfrage 25-26875, Antrag 25-26884, Anfrage 25-26888, Anfrage 25-26890.

Die Kinderbetreuung in Braunschweig ist in der Fläche stark. Mit den rund 150 in Braunschweig bestehenden Kita-Standorten steht stadtweit ein vielfältiges und dezentrales Betreuungsangebot für Kinder zur Verfügung. Der Hauptstandort befindet sich in einer Entfernung von 1700 m zur Außengruppe. Je nach Wohnlage kann die Entfernung zwischen konkretem Wohnort und nächstgelegener Kita im gesamten Stadtgebiet die gleiche Entfernung haben wie zwischen dem Hauptstandort der städtischen Kindertagesstätte Hondelage zur Außengruppe Dibbesdorf.

Rund um Dibbesdorf zählen zum wohnortnahen Kita-Angebot dabei insbesondere die beiden Kindertagesstätten in Hondelage, die beiden Kindertagesstätten in Volkmarode, die Kindertagesstätte in Schapen sowie weitere Kindertagesstätten in Querum.

Anders als bei der festen schulbezirklichen Versorgung der Grundschulen, bestehen für Kindertagesstätten jedoch grundsätzlich keine festgelegten Einzugsbereiche, d.h. alle öffentlich geförderten Einrichtungen im Stadtgebiet stehen grundsätzlich allen Kindern aus Braunschweig zur Verfügung. Die Eltern aus Dibbesdorf sind daher – wie überall im Stadtgebiet – aufgefordert, auch über die Grenzen des unmittelbaren Wohnumfeldes hinaus, Voranmeldungen zu tätigen. Bei der Voranmeldung über den Kita-Finder können dabei Eltern stadtweit nach den für sie individuell wichtigen Kriterien (z. B. Betreuungszeit, Konzept, Lage, Arbeitsweg, Träger) verschiedene Angebote priorisieren und Mehrfachanmeldungen tätigen.

Die konkrete Platzvergabe erfolgt dann durch die jeweiligen Träger bzw. Einrichtungen oder Kindertagespflegepersonen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten. Die Aufnahmekriterien der städtischen Kindertagesstätten wurden vom Rat der Stadt Braunschweig beschlossen. Die freien Träger von Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen orientieren sich größtenteils an diesen Kriterien. Die Wohnortnähe ist dabei kein entscheidendes Aufnahmekriterium.

Das Betreuungsangebot in Dibbesdorf wurde 2008 lediglich vorübergehend zur Deckung von Bedarfen aus dem damaligen Baugebiet in Volkmarode eingerichtet. Die Einstellung des Angebotes in Dibbesdorf liegt begründet in der bereits beschriebenen baulichen Situation und dem Auslaufen des Mietvertrages zum 31. August 2026 für den Standort der Außengruppe.

Es ist davon auszugehen, dass auch für die nachfolgenden Jahrgänge aufgrund der rückläufigen Kinderzahlen das Betreuungsangebot der vorhandenen Kindertagesstätten und Kindertagespflegepersonen eine gute Versorgung von Kindern aus Dibbesdorf sicherstellt. Es besteht daher aus Sicht der Verwaltung aktuell und auch für den Sommer 2028 kein gesonderter Bedarf für die Einrichtung einer neuen zusätzlichen Betreuungsgruppe in Dibbesdorf. Eine Überprüfung von Grundstücken und Standorten ist daher nicht notwendig.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass aktuell bundesweit und auch in Braunschweig stadtweit tendenziell rückläufige Kinderzahlen zu verzeichnen sind. Darauf wird zukünftig die gesamtstädtische Bedarfsplanung der Stadt abzustimmen sein, wobei auch weiterhin die Versorgungssituation in den jeweiligen Stadtbezirken zur Sicherstellung einer wohnortnahen Betreuung betrachtet wird.

Sollte sich in den nachfolgenden Jahren herausstellen, dass der Bedarf wieder steigt bzw. sich das Angebot verändert, werden diese Entwicklungen im Zuge der jeweiligen jährlichen trägerübergreifend abgestimmten Angebotsanpassungen und Planungskonferenzen sowie entsprechender Beschlussvorlagen aufgegriffen.

Zu 6.

Nach derzeitigem Stand wechseln 11 Kinder aus der Außengruppe in das KiFaZ Hondelage und 4 Kinder werden eingeschult. Die zuständige Grundschule für Kinder aus Dibbesdorf ist in Hondelage in unmittelbarer Nachbarschaft zum KiFaZ Hondelage.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:

keine